

## **PILOTPROJEKT DORFENTWICKLUNG MARBURG**

INTEGRIERTES KOMMUNALES  
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

### **3. IKEK-Forum**

am 03.12.2015

Bürgerhaus Michelbach

**ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**

## 3. IKEK-Forum am 03.12.2015

### Zusammenfassung der Ergebnisse

**Ort:** Bürgerhaus Michelbach  
**Zeit/Dauer:** 19:00 bis 22:00 Uhr  
**Teilnehmer:** rund 70 Personen  
**Bearbeitung:** Hartmut Kind, Mareike Claar

Die Tagesordnung und die Inhalte der Veranstaltung können der PowerPoint-Präsentation zum 3. IKEK-Forum entnommen werden. Die Diskussionsergebnisse der einzelnen Handlungsfeld-AG's sind dem Protokoll in separaten Zusammenstellungen zu den 5 Schwerpunktthemen beigelegt.

#### 1. BEGRÜSSUNG

Rose Michelsen vom Fachdienst Stadtplanung der Universitätsstadt Marburg begrüßt die rund 70 Mitglieder der IKEK-Teams und ist erfreut über die wiederum große Beteiligung an den Veranstaltungen der Dorfentwicklung. Dies zeigt, dass großes Interesse an der Zukunftsentwicklung der Stadt Marburg und hier insbesondere der 15 Außenstadtteile besteht.

Frau Michelsen bittet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich engagiert an den Diskussionsrunden im Forum zu beteiligen. Sie ist sehr gespannt auf die Gesprächsergebnisse der Arbeitsgruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern. Sodann übergibt Frau Michelsen die Moderation an Hartmut Kind.



*Rose Michelsen begrüßt die Teilnehmer/innen des 3. IKEK-Forums im Bürgerhaus Michelbach*



*Vertreter/innen aus 15 Außenstadtteilen beteiligen sich am 3. IKEK-Forum*

---

## **2. RÜCKBLICK AUF DAS 1. IKEK-FORUM UND AUF DIE IKEK-TAGUNG**

Der Moderator vom Büro SP PLUS, Hartmut Kind, reflektiert zu Beginn seiner Ausführungen noch einmal die Ergebnisse des 1. IKEK-Forums. Hier hatten die IKEK-Teams ihre Stadtteilplakate vorstellen können. Das 1. IKEK-Forum war eine für alle Beteiligten sehr interessante Veranstaltung, in deren Rahmen dargestellt werden konnte, was die einzelnen Stadtteile jeweils zu bieten haben.

Die IKEK-Tagung am 07.11.2015 in der Kulturscheue Schröck war ein voller Erfolg. Rund 80 Personen besuchten die Veranstaltung. Insgesamt war ein positives Echo zu den einzelnen Fachvorträgen der Referenten zu verzeichnen.

Von Seiten einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 3. IKEK-Forums wurde noch einmal bestätigt, dass aus den Fachvorträgen der Tagung interessante Aspekte für eine mögliche Herangehensweise zur künftigen Entwicklung der Stadtteile der Universitätsstadt Marburg abgeleitet werden können.

## **3. VERFAHRENSWEISE UND ARBEITEN IN DEN HANDLUNGSFELD-AG'S**

Der Moderator erläutert, dass während des 3. IKEK-Forums und des kommenden 4. IKEK-Forums in Arbeitsgruppen zu den einzelnen Handlungsfeldern gearbeitet werden soll, um zu den ausgewählten Themenschwerpunkten Ideen und Vorstellungen zur künftigen Entwicklung der 15 Außenstadtteile bzw. der Gesamtstadt zu diskutieren und zu entwickeln.

Insgesamt wurden 5 verschiedene Handlungsfelder formuliert:

- Handlungsfeld-AG: Entwicklung, Leerstand & Baukultur
- Handlungsfeld-AG: Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft
- Handlungsfeld-AG: Kultur & Identität
- Handlungsfeld-AG: Öffentliche Räume & Grün
- Handlungsfeld-AG: Mobilität & Versorgung

Für die Diskussion in den Arbeitsgruppen wurden Handouts erstellt, die jeweils auf den bereitgestellten Thementischen bereitgelegt wurden. Die Handouts enthielten die Ergebnisse der Ortsrundgänge in den Stadtteilen und des 1. IKEK-Forums (siehe Stadtteilplakate). Die örtlichen Situationen und Vorstellungen der Projektbeteiligten aus den Stadtteilen wurden hierin mit so genannten „Leitfragen“ verknüpft. Auf dieser Grundlage sollte während des 3. IKEK-Forums in den Handlungsfeld-AGs die Diskussion hinsichtlich einer zusammenhängenden Entwicklung der 15 Außenstadtteile und der Gesamtstadt geführt werden.

Daher teilten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 3. IKEK-Forums für die weiterführende Diskussion entsprechend der verschiedenen Handlungsfelder zu 5 Arbeitsgruppen auf.



*Handlungsfeld-AG:  
Entwicklung, Leerstand & Baukultur*



*Handlungsfeld-AG:  
Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft*



*Handlungsfeld-AG: Kultur & Identität*



*Handlungsfeld-AG: Öffentliche Räume & Grün*



*Handlungsfeld-AG: Mobilität & Versorgung*

Im Vorfeld der Diskussion erläutert der Moderator das Vorgehen und Arbeiten in den einzelnen Arbeitsgruppen sowie die Bedeutung der Handouts, die zu den einzelnen Themen jeweils auf den Thementischen ausgelegt wurden. Danach ging es an die Arbeit.

- Zu Beginn die Teilnehmerlisten der einzelnen Arbeitsgruppen überprüfen und ggf. ergänzen
- AG-Sprecher wählen
- Eine(r) liest die Themen vor
- Gemeinsame Diskussion
- Festhalten der Ergebnisse auf Flipchart oder Pinnwand
- Reflexion der stadtteilübergreifenden Darstellung aktueller Fragen und Problemlagen:
  - Finden sich die Fragestellungen aus den Stadtteilen hier wieder?
  - Ggf. ergänzen
- Diskussion der Problemstellungen anhand der Leitfragen:
  - Welche Möglichkeiten haben wir, den Problemstellungen zu begegnen?
  - Was ist wünschenswert und realistisch?
- Sammeln der Ideen und Handlungsansätze
  - Sammeln der Ideen mit Hilfe von Moderationskarten und Pinnwand
- Zum Ende: Präsentation der Ergebnisse

Die Diskussionsergebnisse der Handlungsfeld-AGs aus dem 3. IKEK-Forum wird das Büro SP PLUS wieder zusammenfassen, damit diese dann im Rahmen des 4. IKEK-Forums am 12.01.2016 reflektiert und weiter vertieft werden können.

Im 5. IKEK-Forum sollen alle Start- und Leitprojekte zur Entwicklung der 15 Außenstadtteile noch einmal abschließend diskutiert werden, damit diese anschließend für das Gesamtkonzept zusammengestellt werden können.

#### **4. VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE AUS DEN HANDLUNGSFELD-AG'S**

Zum Ende der Veranstaltung stellen die Sprecher der Arbeitsgruppen die bisherigen Ergebnisse und die ersten Projektideen für die künftige Entwicklung der Außenstadtteile und der Gesamtstadt vor.

Wie die Ergebnisse zeigen, spiegeln die Darstellungen der einzelnen Arbeitsgruppen interessante und vielfältige Vorstellungen zur Entwicklung der Stadt wider. Besonders deutlich wurde, dass von den Arbeitsgruppen zu den 5 verschiedenen Handlungsfeldern gleich Vorstellungen und Projekte erarbeitet wurden, die nicht nur einzelne Stadtteile betreffen, sondern sich auf gesamtkommunale Zusammenhänge und Zielsetzungen beziehen.

## **5. DIE NÄCHSTEN TERMINE**

Zum Ende des 3. IKEK-Forums werden die nächsten Termine vorgestellt.

Das **4. IKEK-Forum** findet statt am  
**Di, 12.01.2016, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Elnhausen**

Das **5. IKEK-Forum** findet statt am  
**Do, 25.02.2016, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Cyriaxweimar**